

5 Tipps für ...

... den Schutz von Garage und Gartenhaus vor Einbruch

In der Garage stellen wir nicht nur unser Auto ab. Auch teure Fahrräder und E-Bikes finden dort ihren Platz. Manche lagern außerdem in ihrer Garage hochwertiges Werkzeug. Doch häufig sind Garagen schlecht gesichert. Das gilt auch für Gartenhäuser. Hier verstauen viele Menschen Gartengeräte oder -möbel für den Winter. Ein guter Einbruchschutz in Garage und Gartenhaus ist deshalb ebenso wichtig wie im Haus oder in der Wohnung.

- Besser Türschlösser mit Profilzylinder anbringen statt nur einen Riegel mit Vorhängeschloss – so benötigen Einbrecher mehr Zeit zum Aufbrechen.
- Bewegungsmelder machen Eindringlinge sichtbar deswegen sensorgesteuerte Scheinwerfer anbringen.
- Keine zusätzlichen Einstiegsmöglichkeiten bieten die Fenster mit Gittern oder Fensterläden sichern.
- Optional Alarmanlagen oder Überwachungskameras anbringen falls der Wert der dort aufbewahrten Gegenstände dies rechtfertigt.
- PKW-Türen und Schubladen abschließen, Fahrräder anketten. So entstehen für Diebe weitere Hürden, die sie erst überwinden müssen.

Auf <u>PolizeiDeinPartner.de</u> finden Sie im Dossier <u>"Einbruchschutz intensiv"</u> zahlreiche praktische Tipps und Hintergrundinfos. In unserer Rubrik zum <u>Gewerblichen Einbruchschutz</u> erfahren Sie u.a., was mittelständische Unternehmen unbedingt in Sachen IT-Sicherheit unternehmen sollten. Es gibt auch eine interaktive Suchmöglichkeit nach zertifizierten <u>Fachanbietern</u> in Sachen Einbruchschutz.

www.PolizeiDeinPartner.de

Auf der Webseite finden Sie Antworten auf zahlreiche Fragen rund um die polizeiliche Prävention. Das Portal ist ein Angebot des VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR GMBH (VDP), einem Tochterunternehmen der Gewerkschaft der Polizei (GdP).